

Türkei setzt Opposition unter Druck

Istanbul. Unter Berufung auf ein laufendes Korruptionsverfahren gegen den verhafteten Istanbuler Oberbürgermeister Ekrem İmamoğlu haben die türkischen Behörden in der vergangenen Woche Dutzende Menschen festgenommen. Die Staatsanwaltschaft in Istanbul teilte am Sonnabend mit, sie habe Haftbefehle gegen 53 Menschen erlassen, 47 seien festgenommen worden. İmamoğlus oppositionelle CHP-Partei wertete die Festnahmen als Vorwand, um den Widerstand gegen ein von Präsident Recep Tayyip Erdoğan unterstütztes Kanalprojekt zu brechen, das westlich des Bosphorus das Schwarze Meer mit dem Marmarameer verbinden soll. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/498884.tuerkei-setzt-opposition-unter-druck.html>